

Musik als Lebenselixier

Hani Ali eröffnet Perkussions- und Schlagzeugschule

Ronny Wittenwiler

Nicht nur seine Herkunft verrät es, auch emsiges Treiben und die Art wie er kommuniziert, machen daraus kein Geheimnis: Er hat Rhythmus im Blut, der Mann, der 1979 aus dem fernen Ägypten kam, hierzulande seine Traumfrau fand und nun in Zeiningen seinen Wunsch verwirklicht. Hani Ali öffnet Ende September die «African Percussion- & Drumschool.»

ZEININGEN. Kaum im Studio umgesehen, legt er los. Filigran scheint er über das gespannte Fell zu streicheln, der Rhythmus ist dennoch gewaltig, mitreissend. Und dann, Bongo weg, ein Griff zur Konga und gleiches Spiel - nur in anderem Ton. Hani Ali bringt es fertig, sein rhythmisches Blut in verschiedenste Instrumente fließen zu lassen. Er beherrscht sein Metier im wahrsten Sinne des Wortes «schlagkräftig». Was dabei nie abhanden kommt: Sein gewinnbringendes Lachen. Hani Ali ist Frohnatur, eine ansteckende dazu.

Afrikanische Perkussion

Nebst musikalischem Gespür ist's eine zusätzliche Grundlage für den optimalen Start in eine musikalische Herausforderung: «African Percussion- & Drumschool» heisst seine Aufgabe. Am Friedhofweg 40 darf sich nicht nur der Verfasser von des Ägypters Leidenschaft überzeugen lassen, sondern ab 30. September auch dessen Schülerinnen und Schüler, denen er das «inspirierende Lebenselixier» Musik vermitteln und einhauchen wird. Die Pforten der Perkussions- und Schlagzeugschule öffnen sich.

Vor und nach der Stunde

Hani Ali schafft Perspektiven. Er stellt seinen Studenten zusätzlich einen Gratisraum zur Verfügung, in diesem können sie vor und nach den Lektionen bei ihm unbefristet und kostenlos üben. Instrumente dazu sind natürlich vorhanden



Hani Ali: Frohnatur mit afrikanischen Wurzeln.

Foto: Ronny Wittenwiler

Einzel- und Gruppenlektionen in afrikanischer Perkussion und Schlagzeug werden angeboten. Der Unterricht steht Anfängern, Fortgeschrittenen und Profis offen «Auch auf individuelle Stilrichtungen und Unterrichtszeiten kann eingegangen werden», sagt Hani Ali, diplomierte Musiklehrer. Grundsätzlich lege er jedoch Wert darauf, seinen eigenen Stil zu lehren. Und dieser kommt nicht von ungefähr - sondern vom Schwarzen Kontinenten.

Musik ist seine Sprache

In Ägypten ist er quasi mit dem Instrument auf die Welt gekommen: «Das erste was wir - wenn auch unbewusst - spüren, ist der Herzschlag. Noch vor der Geburt.» Seit Anbeginn des Lebens würden uns Rhythmik begleiten, sagt Hani Ali, der einst mit renommierten Musikern quer durch Afrika tingelte. Auf seiner Europatournee ging's dann schnell - auch eine Art Herzschlaggeschichte:

«Ich war vom ersten Moment an verliebt.» Hani Ali sagt's, strahlt dabei über beide Ohren. Klar: Er redet von seiner Frau, wegen der er im Fricktal «hängen» blieb und eifrig die Sprache lernte, dabei seine zweite Heimat lieben gelernt hat. Seit zwanzig Jahren ist er nun verheiratet. «Und glücklich wie am ersten Tag!» Gewinnbringendes, breites Lachen ist zu erkennen. Was Hani Alis Liebesgeschichte in Kurzform mit der seiner Schule zu tun hat? Nicht viel. Ist ihm aber Fortuna nochmals ähnlich hold, scheint das Unternehmen «African Percussion- & Drumschool» fruchtbaren Boden zu haben. Professionalität und Emotion für die Inhalte bringt er jedenfalls mit. Zum Schluss folgt die Kostprobe auf dem Schlagzeug. Auch letzte Zweifel werden so förmlich aus dem Weg «geschlagen»: Ja er hat Rhythmus im Blut. Hani Ali die Frohnatur.